99107004018000, 99107004018000

Drogen- und Suchtberatung

Heruntergeladen am 06.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/8966982/L100001

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99107004018000, 99107004018000
Leistungsbezeichnung I	Drogen- und Suchtberatung
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	5 - Kommune: Regelung
Quellredaktion	Hessen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Suchtberatung, Drogenberatung, Rauschgift, Alkohol, Sucht, Drogensucht, Drogen
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Sozialleistungen (107)
Verrichtungskennung	Beratung (018)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Krankheit (1130200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	04.11.2016

Modul	Sachverhalt
Fachlich freigegen durch	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Handlungsgrundlage	
Teaser	
Volltext	Fast jede Stadt verfügt über Beratungsstellen für Menschen mit Suchtproblemen. Dort arbeiten ausgebildete und erfahrene Beraterinnen und Berater: Psychologen, Sozialarbeiter, Ärzte. Direkt Betroffene, Angehörige und vor allem auch Eltern können sich an diese Stellen wenden. Teilweise sind diese Beratungsstellen auf Abhängigkeiten von bestimmten Suchtmitteln bzw. auf verhaltensbezogene Süchte (z.B. Glücksspielsucht, exzessiver Medienkonsum) spezialisiert. Die Beratungsstellen arbeiten kostenlos. Bei der Beratung werden die vertraulichen Informationen nicht an die Polizei weitergeleitet. Auf Wunsch sind alle Gespräche anonym. Genau wie Ärzte sind Suchtberater zum Schweigen verpflichtet auch wenn es um illegale Drogen geht.
Erforderliche Unterlagen	
Voraussetzungen	
Kosten	
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	
Hinweise	Weiterführende Informationen zum Thema Drogen und Sucht: https://www.suchtberatung.digital/ https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ https://www.bzga.de/ https://www.dhs.de/ https://www.suchtberatung.digital/ https://www.bundesgesundheitsministerium.de/

Modul	Sachverhalt
	https://www.bzga.de/ https://www.dhs.de/
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	Im Telefonbuch finden Sie Beratungsstellen unter: • den Stichworten Suchtberatungsstelle, Psychosoziale Beratungsstelle oder Jugend- und Drogenberatungsstelle • Wohlfahrtsverbände, z. B. Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritasverband, Der Paritätische Hessen, Deutsches Rotes Kreuz oder Diakonisches Werk • örtliche Gesundheitsämter Darüber hinaus gibt es an vielen Schulen einen so genannten "Suchtberater". Das ist eine Pädagogin oder ein Pädagoge, die oder der die Aufgabe hat, den Schülerinnen und Schülern bei Drogen- oder Suchtproblemen zu helfen. Sie oder er kann bei der Auswahl geeigneter Angebote helfen oder gibt Unterstützung, um einen Weg aus der Sucht zu finden. Die Adressen von Suchtberatungsstellen in Hessen erhalten Sie u. a. auch über die Adressdatenbank der "Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V". https://www.hls-online.org/index.php https://www.hls-online.org/index.php
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Drogen- und Suchtberatung, Drug and addiction counselling